

## BLICKPUNKT

# Fünf Jahre Arbeit mit Hunden für Menschen

HOF ■ Bei der Gründung des Vereins „Mein Assistenzhund“ vor mittlerweile fünf Jahren war es das Ziel, mit gut ausgebildeten und speziell zertifizierten Hunden Menschen mit Einschränkungen zu unterstützen, sie zu aktivieren und ihnen damit mehr Lebensqualität zu verschaffen. Man konzentrierte sich auf zwei Standbeine: die Ausbildung von Diabetiker- und Epilepsie-Warnhunden aus Spendengeldern und die ehrenamtliche Arbeit von speziell ausgebildeten Mensch-mit-eigenem-Hund-Teams in Einrichtungen der Region, insbesondere Seniorenheimen.

Nach fünf Jahren stellte der Vorsitzende des Vereins, Dr. Christoph Bahlmann, nun zufrieden und auch stolz fest, dass dieses Ziel auf hohem Niveau erreicht wurde. Dies zeigen die drei ausgebildeten beziehungsweise in Ausbildung befindlichen Diabetiker-Warnhunde Lucy, Paula und Bessy aus Oberfranken und dem Vogtland sowie die über 80 Einsätze der Mensch-Hund-Teams pro Jahr in

Seniorenheimen und ähnlichen Einrichtungen.

Die Mitglieder und Unterstützer des Vereins „Mein Assistenzhund“ freuen sich über ihre Erfolge. Sie kamen anlässlich des fünften Geburtstags des Vereins zu einem Sommerfest auf dem Gelände des Technischen Hilfswerks in Hof zusammen. Natürlich waren auch alle aktiven Vierbeiner dabei. Für sie hatten

sich die Hundetrainer Susanne Wagner-Belter und Moritz Wagner einen kniffligen Parcours rund ums THW ausgedacht: Laderampen von Lkw, Schrägen und verschiedene Untergründe mussten gemeistert werden.

Wer den Verein „Mein Assistenzhund“ unterstützen möchte, findet weitere Informationen auf der Homepage [www.Mein-Assistenz-Hund.de](http://www.Mein-Assistenz-Hund.de).



Aktive, Förderer und Vierbeiner des Vereins beim Jubiläumsfest mit Vorsitzendem Dr. Christoph Bahlmann (Dritter von rechts) und zweitem Vorsitzenden Andreas Belter (rechts).